



20.09.2019
KFV Bohlekegeln
Oberspreewald Lausitz e.V.
Erstellt Heinz Krahl



24.02.19
Bundesliga Damen 5. Spieltag



Deutscher Meister SpG FE 27/Hansa Berlin (2017 / 18)
Foto dritte v. l. stehend - *Jennifer Schauer OSL Ex Altdöbern*



Foto links - KSC Schwarz-Weiß Berlin *Anja Forkel OSL Ex KV Germania
Freienhufen*, nimmt den Bronze Platz ein



Stehend - Foto rechts - *Ellerbeker TV Sandra Eggers (Görs) OSL Ex Calau*, dritte
von rechts, kämpft um den Klassenerhalt

SPIELBERICHTE, 1. BUNDESLIGA (DAMEN)

GLÜCK ODER KÖNNEN? SAISONSTART DAMENBUNDESLIGA

19. SEPTEMBER 2019 BEA

Mit gemischten Gefühlen und Erwartungen ging es am vergangenen Wochenende für die Damen der Ellerbeker Turnvereinigung nach Neukloster in Mecklenburg-Vorpommern zum ersten Bundesligaspieltag der Saison 2019/2020.

Bereits weit vor Saisonbeginn zeichneten sich freudige und verletzungsbedingte Ausfälle für die Saison ab, die nun zu personellen Problemen in der Mannschaft im neuen Spieljahr führen.

An dieser Stelle sei „Danke“ gesagt an die zweite Damenmannschaft der ETV für die Unterstützung - trotz eigener krankheitsbedingter Ausfälle. Martina Hahndorf begleitete daher die schon seit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Jahr 2016 in unveränderter Aufstellung startende Mannschaft der Ellerbekerinnen.



Obere Reihe stehend: Britta Felgendreher, Katja Sommer, Vanessa Neumann, Stefanie Kock, Sandra Eggers | Untere Reihe sitzend: Nancy Prievenau, Martina Hahndorf und Beate Böttjer

Ellerbeker TV - KSK Oldenburg / Holstein

Eine schwere Aufgabe galt es gleich im ersten Punktspiel gegen die schleswig-holsteinischen Gegner aus Oldenburg zu bewältigen. Leider mussten die beiden Anstarterinnen Vanessa Neumann (874) und Britta Felgendreher (861) die stark aufspielenden Spielerinnen Martina Schubert (883) und Janina Keilwerth (882) aus Oldenburg mit 30 Holz Vorsprung davon ziehen lassen.

In der zweiten Kette kam kurz Hoffnung auf, als Ricarda Harrmann vom KSK Oldenburg bereits nach zwei Bahnen mit -11 ausgewechselt wurde. Doch die eingewechselte Tanja Götttsch kam schnell in Tritt und konnte mit einem Endergebnis von 856 zusammen mit der Mannschaftsbesten Nadine Neuhäuser (894) den Vorsprung gegen die Ellerbekerinnen mit Sandra Eggers (867) und Katja Sommer (864) auf 49 Holz ausbauen. Für die Schlussachse der ETV schien die Aufgabe schier unlösbar, zumal mit den beiden Schlusstarterinnen aus Oldenburg starke Konkurrenz für die Kielerinnen auf den Bahnen standen. Nationalspielerin Nancy Prievenau (884) und Landesauswahlspielerin Stefanie Kock (882) gingen routiniert in das Spiel und konnten mit der letzten Bahn den Wettkampf überraschend spannend gestalten.

Es wurde gerechnet und gezittert. Sieg - Niederlage - Unentschieden. Alles war auf einmal möglich. Am Ende konnten die Oldenburgerinnen Nina Rexin (853) und Anika Manteufel (866) mit dem hauchdünnen Vorsprung von 2 Holz den Sieg einfahren. Auch der Zusatzpunkt ging bei gleicher Wertungspunktzahl aufgrund des besten Einzelergebnisses von Nadine Neuhäuser an den KSK Oldenburg, so dass die Kielerinnen mit leeren Händen dastanden.

Ob dies am Ende an dem unglücklichen technischen Pudel, an einer der viel zu vielen Vieren, an einer der Doppelfünfen oder zu wenig gespielten Achten lag, ist egal und keiner der Spielerinnen anzulasten, sondern wie immer leider auch ein wenig Glückssache.

Ellerbeker TV					Spiel 9					KSK Oldenburg / Holstein				
Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Vanessa Neumann		874	7	1	Martina Schubert		883	10	1	Nina Rexin		853	1
2	Britta Felgendreher		861	3	2	Janina Keilwerth		882	9	2	Anika Manteufel		866	5
3	Sandra Eggers		867	6	3	Nadine Neuhäuser		894	12	3	Ricarda Harrmann	X	856	2
4	Katja Sommer		864	4	4	Ricarda Harrmann	X	856	2	4	Tanja Götttsch		856	2
5	Stefanie Kock		882	8	5	Nina Rexin		853	1	5	Nina Rexin		853	1
6	Nancy Prievenau		884	11	6	Anika Manteufel		866	5	6	Anika Manteufel		866	5
AW			5232	39	AW	Tanja Götttsch		5234	39	AW			5234	39
0					3									

MSC Waren - Ellerbeker TV

„Jetzt erst recht. Bringt die Wut auf die Bahn und holt Euch den Sieg“ war die Ansage an die Kielerinnen von der verletzungsbedingt ausgefallenen, aber mitgereisten, Mannschaftskameradin Beate Böttjer für das zweite Spiel. Gesagt, getan. In gleicher Aufstellung gingen die Ellerbekerinnen gegen die Aufsteiger vom MSC Waren in das zweite Spiel.

Konzentriert spielend konnten sich Vanessa Nitschmann (886) und Britta Felgendreher (872) deutlich steigern und diesmal in der ersten Kette den Gegnerinnen Claudia Sponholz (883) und Melanie Krahn (873) Paroli bieten.

Die Mittelachse mit Katja Sommer (867) und Sandra Eggers (859) fand zwar auch diesmal nicht richtig ins Spiel, bauten aber gleichwohl den kleinen Vorsprung von 2 Holz gegen die Warenerinnen Manuela Sanftleben (832) und die ehemalige

Jugendnationalspielerin Anna Lena Boomgarden (878) auf 18 Holz aus. Sicher spielten Stefanie Kock (889) und Nancy Prievanau (900) den Sieg gegen Anne Roddeck (881) und Diana Kotjan (878) mit einer Führung von insgesamt 48 Holz nach Hause. Auch der Zusatzpunkt konnte eingesackt und mit nach Kiel genommen werden.

MSC Waren					Spiel 12					Ellerbeker TV				
Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Claudia Sponholz		883	9	1	Vanessa Neumann		886	10	1	Vanessa Neumann		886	10
2	Melanie Krahn		873	5	2	Britta Felgendreher		872	4	2	Britta Felgendreher		872	4
3	Manuela Sanfleben		832	1	3	Katja Sommer		867	3	3	Katja Sommer		867	3
4	Anna Lena Boomgarden		878	7	4	Sandra Eggers		859	2	4	Sandra Eggers		859	2
5	Anne Roddeck		881	8	5	Stefanie Kock		889	11	5	Stefanie Kock		889	11
6	Diana Kotjan		878	6	6	Nancy Prievanau		900	12	6	Nancy Prievanau		900	12
AW			5225	36	AW			5273	42	AW			5273	42
0					3									

Der Spieltag nahm mit 3:3 Punkten noch einen versöhnlichen Ausgang und sichert einen Mittelplatz (6) in der aktuellen Tabelle. Bleibt zu hoffen, dass diese ausgeglichene Leistung auch in den zukünftigen Spielen, die weiterhin von Spielerinnenausfällen begleitet sein werden, gehalten werden kann.

Beate Böttjer

BUNDESLIGA HERREN - START IN 14. SAISON

19. SEPTEMBER 2019 JOERN

Am 14. September war es wieder soweit, zum 14-mal ging es für die 1. Herrenmannschaft der SG ETV-Phönix Kiel auf Punktejagd in der 1. Kegel-Bundesliga. Nach nunmehr neun Meistertiteln in Folge gibt es eigentlich nur ein Saisonziel - Titelverteidigung!

Oldenburg i. Holstein hieß der erste Spielort in der neu strukturierten Liga, die in zwei Staffeln eingeteilt wurde. Um Punkt 13 Uhr eröffnet Schiedsrichter Barkholtz die Partie KSK Oldenburg / Holstein gegen SG ETV-Phönix Kiel.

Die ersten Starter waren auf Oldenburger Seite Marc Stender und Lars Boll sowie auf unserer Seite Kai Ludorf und Alexander Eggers. Marc legte gleich in der Startachse mit 910 Holz eine eindrucksvolle Duftmarke auf die Bahnen. Nur Alexander (904 Holz) konnte etwas folgen, Kai erspielte 893 und Lars 883 Holz, damit hatten wir eine hauchdünne Führung von 4 Holz.

Im mittleren Block kippte das Spiel und die Oldenburger konnten reichlich Boden gutmachen. Arnim Barkholtz (898 Holz) und Jörg Vogelmann (886 Holz) bei den Ostholsteinern und Jörn Kemming der nach 45 Wurf von René Richter (876 Holz) abgelöst wurde und Neuzugang Frank Gerken (876 Holz) auf Kieler Seite.

Jetzt lag der KSK mit 28 Holz vorne, auch der Zusatzpunkt rückten damit in weite Ferne. Die Schlussstarter mussten schon ein kleines Wunder vollbringen um zumindest

einen Punkt auf der Habenseite zu verbuchen. Jan Stender (897 Holz) und Axel Manteufel (895 Holz) ließen mit ihren Ergebnissen Roger Dieckmann (893 Holz) und Sascha Brinks (879 Holz) keine Chance und sicherten somit den Sieg für Oldenburg.

KSK Oldenburg / Holstein				Spiel 69		SG ETV / Phönix Kiel			
Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Marc Stender (M)		910	12	1	Kai Ludorf		893	7
2	Lars Boller		883	4	2	Alexander Eggers		904	11
3	Arnim Barkholtz		898	10	3	Jörn Kemming	X	876	2
4	Jörg Vogelmann		886	5	4	Frank Gerken		876	1
5	Jan Stender (J)		897	9	5	Roger Dieckmann		893	6
6	Axel Manteufel		895	8	6	Sascha Brinks		879	3
AW			5369	48	AW			5321	30
		3					0		

Das nächste Spiel am Sonntag gegen den SVL Seedorf v. 1919 sollte dann den ersten Punkt bringen. Der Start war vielversprechend, Kai Ludorf (908 Holz) und René Richter (914 Holz) gegen die Seedorfer Routiniers Mathias Metzdorf (929 Holz) mit Tageshöchstholz und Hans Fulczynski (907 Holz), ergab am Ende einen Rückstand von lediglich 14 Holz.

Im mittlerem Block starteten wieder Frank Gerken und Jörn Kemming, doch auch dieses Mal gelang es nicht, die nötigen Hölzer zu sammeln. Gegen Mathias Borchert (902 Holz) und Frank Wilke (903 Holz) fanden Frank (889 Holz) und Jörn (878 Holz) kein Rezept. Das einzig Positive: Frank und Mathias blieben unter den Ergebnissen von Kai und René und somit behielten wir die Chance auf den Zusatzpunkt.

Im Schlussdrittel gingen bei den Prignitzern Rainer Pagels (895 Holz) und Norbert Witzel (917 Holz) und für uns Roger Dieckmann (893 Holz) und Alexander Eggers (919 Holz) an den Start. Dadurch, dass der SVLer Rainer unter dem Ergebnis von Kai blieb, wanderte der Zusatzpunkt auf das Kieler Punktekonto.

SVL Seedorf v. 1919				Spiel 72		SG ETV / Phönix Kiel			
Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Mathias Metzdorf		929	12	1	Kai Ludorf		908	8
2	Hans Fulczynski		907	7	2	René Richter		914	9
3	Mathias Borchert		902	5	3	Frank Gerken		889	2
4	Frank Wilke		903	6	4	Jörn Kemming		878	1
5	Rainer Pagels		895	4	5	Roger Dieckmann		893	3
6	Norbert Witzel		917	10	6	Alexander Eggers		919	11
AW			5453	44	AW			5401	34
		2					1		

Das Fazit vom ersten Wochenende lautet: So reicht es momentan nicht zur Titelverteidigung. Fasst alle Spieler haben noch Luft nach oben, bis zu den nächsten Punktspielen müssen bis dahin weitere Trainingseinheit absolviert werden.

Jörn Kemming

Informationssystem

Bundesliga Kegeln - Bohle

Bundesliga Damen Saison 2019 / 2020

1. Spieltag, 15.09.2019

Spielort: Hamburg-Bergedorf

1	SpG FE 27 / Hansa Berlin	: SG Union Oberschöneeweide 1910	5216 : 5197	43 : 36	3 : 0
2	Fortuna Rendsburg	: Sportfreunde Husum	5264 : 5210	45 : 33	3 : 0
3	SG Union Oberschöneeweide 1910	: Fortuna Rendsburg	5164 : 5239	30 : 48	0 : 3
4	Sportfreunde Husum	: SpG FE 27 / Hansa Berlin	5194 : 5196	40 : 38	1 : 2

Spielort: Bremerhaven

5	Grün-Weiß Cuxhaven	: KSC Carat Bremen	5396 : 5343	47 : 32	3 : 0
6	SG Segeberg-Stormarn-Trappenkamp	SG Nine Pin Hamburg	5351 : 5237	50 : 28	3 : 0
7	KSC Carat Bremen	: SG Segeberg-Stormarn-Trappenkamp	5292 : 5233	49 : 29	3 : 0
8	SG Nine Pin Hamburg	: Grün-Weiß Cuxhaven	5174 : 5296	27 : 51	0 : 3

Spielort: Neukloster

9	Ellerbeker TV	: KSK Oldenburg / Holstein	5232 : 5234	39 : 39	0 : 3
10	KSC Schwarz-Weiß Berlin	: MSC Waren	5260 : 5210	45 : 33	3 : 0
11	KSK Oldenburg / Holstein	: KSC Schwarz-Weiß Berlin	5315 : 5314	39 : 40	2 : 1
12	MSC Waren	: Ellerbeker TV	5225 : 5273	36 : 42	0 : 3

Tabelle

Pl.	Spiele	EWP	Punkte
1. Grün-Weiß Cuxhaven	2	98 : 59	6 : 0
2. Fortuna Rendsburg	2	93 : 63	6 : 0
3. SpG FE 27 / Hansa Berlin	2	81 : 76	5 : 1
4. KSK Oldenburg / Holstein	2	78 : 79	5 : 1
5. KSC Schwarz-Weiß Berlin	2	85 : 72	4 : 2
6. KSC Carat Bremen	2	81 : 76	3 : 3
Ellerbeker TV	2	81 : 75	3 : 3
8. SG Segeberg-Stormarn-Trappenkamp	2	79 : 77	3 : 3
9. Sportfreunde Husum	2	73 : 83	1 : 5
10. MSC Waren	2	69 : 87	0 : 6
11. SG Union Oberschöneeweide 1910	2	66 : 91	0 : 6
12. SG Nine Pin Hamburg	2	55 : 101	0 : 6

Mehr unter
<https://www.heico-missbach.de/bundesliga/>

*Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!*

Sportkeglerverband Brandenburg e.V. &
KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.

Weiterhin



Euer OSL - Web-Team